

Jahresbericht für 1990/1991

Am 24. November 1990 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal im Feuerwehrgerätehaus statt. Es waren 36 Kameraden anwesend. (davon 6 passive Mitglieder)

Der Wehrführer Thomas Gutperl begrüßte die Anwesenden und gab folgende Tagesordnung bekannt:

- 1.) Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Totenehrung
- 3.) Bericht des Wehrführers
- 4.) Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
- 5.) Beförderungen
- 6.) Verschiedenes

zu 1.) Es wurde die Beschlußfähigkeit festgestellt.

zu 2.) Unseren gestorbenen Kameraden wurde gedacht.

zu 3.) Der Wehrführer Thomas Gutperl gab seinen Jahresbericht. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

zu 4.) Der Jugendfeuerwehrwart Ralf Diels erstattete den Jahresbericht. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

zu 5.) Ortsbrandmeister Reinhold Guckes konnte folgende Kammeraden aufgrund ihrer Leistungen befördern:

Ralf Diels, Jürgen Herzog, Andreas Krämer zum Oberfeuerwehrmann

Markus Kühnl zum Hauptfeuerwehrmann sowie

Thomas Gutperl zum Hauptlöschmeister

zu 6.) Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Anschließend fand die Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal e.V. statt. Der 1. Vorsitzende Thomas Gutperl verlas die Tagesordnung :

- 1.) Jahresbericht des Schriftführers
- 2.) Jahresbericht des Kassierers
- 3.) Entlastung des Vorstandes
- 4.) Wahl der Kassenprüfer
- 5.) Ehrensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal e.V.
- 6.) Veranstaltungen
- 7.) Verschiedenes

zu 1.) Der Schriftführer Werner Schmidt verlas seinen Jahresbericht. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

zu 2.) Der Kassierer Jürgen Herzog erstattete den Kassenbericht. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

zu 3.) Horst Schneider stellte im Namen der Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes angenommen.

zu 4.) Als Kassenprüfer wurden Winfried Kühnl, Günter Lanz sowie Josef Mosch bei eigener Enthaltung gewählt.

zu 5.) Nach eingehender Diskussion wurde die Satzung mit einer Enthaltung angenommen.

zu 6.) Für 1991 wurde das traditionelle Grillfest am 1.5. sowie die Beteiligung an der Kerb beschlossen. Ein Maskenball sowie ein Schlachtfest sollen geplant werden.

zu 7.) Es wurde der Termin für das Treffen der Ehren und Altersabteilung der Großgemeinde am 13.4.91 bekanntgegeben.

Die Versammlung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

In diesem Jahr mußten wir Abschied von zwei Kameraden nehmen welche die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal mitgeschrieben haben. Am ~~20~~ ^{30 April} Januar verstarb unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Kreusel. Karl-Heinz war Jahrelang im Vorstand sowie als Gruppenführer in unserer Wehr tätig gewesen. Er half bereits 1951 als Mitglied des Vorstandes mit die Wehr aufzubauen und somit die Grundlage unserer heutigen Leistungsfähigkeit zu schaffen. Die Wehr gab ihren letzten Gruß am Grabe wo vom Wehrführer ein Kranz niedergelegt wurde.

Ein weiterer schwerer Verlust für unsere Wehr traf uns am ~~.. März~~ ^{30 April} als unser aktives Mitglied Werner Schmidt von uns ging. Auch er hat durch sein Wirken in der Feuerwehr und im Vorstand dazu beigetragen ein kameradschaftliches Zusammenwirken aufzubauen. Werner war nicht nur in unserer Wehr sondern in allen Hohensteiner Wehren ein gern gesehener und geschätzter Kamerad. Eine Ehrenwache am Grab sowie einen Kranz war unser letzter Gruß.

Beide Kameraden werden für uns unvergesslich sein.

Übungen: Im Berichtsjahr wurden 19. Übungen der Einsatzabteilungen durchgeführt. Diese Übungen wurden im Sommerhalbjahr als praktische und im Winterhalbjahr als Unterricht durchgeführt. Auch in diesem Jahr nahm unsere Wehr im Rahmen der Brandschutzwoche an einer Alarmübung in Hennethal teil. Außer unserer Wehr waren Kameraden aus Holzhausen, Strinz-Margarethä, Steckenroth und Burg Hohenstein anwesend. Die fast schon traditionelle Gemeinschaftsübung mit Holzhausen wurde bei der Schreinerei Mehl in Holzhausen durchgeführt.

Lehrgänge:

Die Kameraden Armin Kreusel sowie Jürgen Herzog konnten in diesem Jahr einen Atemschutzlehrgang besuchen.

Einsätze:

Zu einem ungewöhnlichen Brandeinsatz kam es am Kerbesamstag Abend den 12.10.1991. Im Gasthaus Obermühle hatte der Rauchabzug des offenen Grills Feuer gefangen und den Kamin entzündet. Die anwesende Hochzeitsgesellschaft samt Braut und Bräutigam flüchteten vor dem starken Rauch ins Freie. Dank des schnellen und gezielten Handelns konnte größerer Schaden vermieden werden. Nachdem wir das Brautpaar "dreimal Hoch" leben lassen hatten wurde Kerb gefeiert.

Zu einem Flächenbrand am 24.08. wurde unsere Wehr sowie die Kameraden aus Strinz-Margarethä gerufen. Durch unklare Meldung der Leitstelle trafen sich beide Wehren zwischen Strinz und Hennethal um das Feuer zu suchen. Schließlich entschied man sich den Flächenbrand "Auf dem Back" zu bekämpfen. Durch den Einsatz eines Tiefengruppers konnte ein Übergreifen des Brandes auf den angrenzenden Wald verhindert werden.

Anschaffungen :

Durch die Gemeinde Hohenstein wurden wir in diesem Jahr mit neuen Atemschutzmasken ausgerüstet. Diese neuen Überdruckmasken tragen wesentlich zur Sicherheit unserer Kameraden im Einsatzfall bei.

Veranstaltungen:

Am 12.01.1991 fand ein Schlachtfest der Feuerwehr statt. Die Finanzierung erfolgte durch eine Spende der Kameraden der Alters und Ehrenabteilung.

Der geplante Maskenball fiel wegen der Golfkriese aus.

Die Generalversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Hohenstein fand am 15.02.1991 in der Turnhalle Hennethal statt, wo wir zahlreiche Kameraden aus Hohenstein begrüßen konnten.

Zum Grillfest am 1.Mai konnten wir viele Gäste auf dem Grillplatz begrüßen. Es war ein voller Erfolg.

Auch in diesem Jahr nahmen wir in Verbindung mit dem Vereinsring Hennethal an der Kerb teil.

Am Volkstrauertag wurde von der Einsatzabteilung eine Ehrenwache gestellt.

Zum Schluß sei allen gedankt die im letzten Jahr in der Wehr und im Verein geholfen haben unser gemeinsames Ziel, den Brandschutz in unserer Gemeinde, sicherzustellen.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.